



SPD Fraktion

im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk
Ahlem Badenstedt Davenstedt
Frau Brigitte Schlienkamp
über den Fachbereich 18
Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

Stadtbezirk
Ahlem Badenstedt Davenstedt
Rainer Göbel
Geveker Kamp 68
30453 Hannover

Hannover, 20.04.2015

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
für die Bezirksratssitzung am 07.05.2015

Eindeutige Verkehrsführung an der Kreuzung Eichenfeldstr / Badenstedter Straße

Die Verwaltung der LH Hannover wird aufgefordert an der Kreuzung Badenstedter Straße / Eichenfeldstraße eine eindeutige Verkehrsführung einzurichten. Die Badenstedter Straße soll sowohl stadtein- als auch auswärts mit einer Fahrbahnmarkierung versehen werden, die auf dem rechten Teil der Fahrbahn das Abbiegen nach rechts und das Geradeausfahren ermöglicht. Auf dem linken Teil der Fahrbahn soll eine Linksabbiegerspur eingerichtet werden. Sofern die Fahrbahnbreite eine Spurmarmarkierung nicht zulässt, sollen zumindest die Richtungspfeile angelegt werden.

Begründung

An der Ampelkreuzung Badenstedter Straße / Ecke Eichenfeldstraße in Fahrtrichtung stadteinwärts kommt es aufgrund fehlender Fahrbahnmarkierungen immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen den Verkehrsteilnehmern. An der Kreuzung kann sowohl geradeaus, nach links und nach rechts gefahren werden. Die Fahrbahnbreite vor der Haltelinie ist breit genug, dass dort zwei Fahrzeuge nebeneinander stehen können. Oft kommt es an dieser Stelle dazu, dass Fahrzeuge auf beiden Spuren geradeaus fahren und dann aufgrund parkender Fahrzeuge in Höhe der Apotheke beim Einscheren beinahe kollidieren. Um die Situation auch auf der Gegenseite zu entschärfen und eindeutig zu regeln, sollen auch hier Markierungen angelegt werden.

In der Anfrage 15-1265/2013 vom 06.06.2013 wurde die Verwaltung dazu befragt, wie sich die Situation für sie darstellt. Die Verwaltung hat mit der für uns nicht haltbaren Begründung, dass es in 2011 und 2012 keinen Unfall an der Stelle gegeben haben soll, eine Fahrbahnmarkierung abgelehnt.



SPD Fraktion

im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Nach unserer Ansicht muss eine solche Stelle, in der es nachweislich immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt, proaktiv entschärft werden, damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt. Die beiliegenden Bilder veranschaulichen die Situation. Da eine Aufteilung auf zwei eindeutige Spuren nicht möglich sei, können hier zumindest Richtungspfeile auf der Fahrbahn die Situation eindeutig entschärfen.

Fraktionsvorsitzender
Rainer Göbel

f.d. Richtigkeit
Rita Schulz

Anlage